Grub

Schulort:	Grub	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Ausserrhoden
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Appenzell Ausserrhoden
		Agentschaft 1799:	Grub	Gemeinde 2015:	Grub
		Kirchgemeinde 1799:	Grub		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 174-175v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1274: Grub, [http://www.stapferenquete.ch/db/1274].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Grub (Niedere Schule, reformiert)

20.02.1799

Grub den 20. Hornung 1799.
BEANTWORTUNGEN. Der Fragen über das Schulweßen,

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Diese Schule liegt inder Gemeind Grub, auch der Fleken worin sie gehalten wird heist Grub, die ganze Gemein. zusammen besteht in verschiedenen Fleken und einzelnen Häüsern, a Die Kinder welche diese Schule besuchen, gehören in verschidene Fleken,
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Diese Fleken aber gehören zusammen in einie einzige Gemein.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	und die Schule gehört in die evangelische Gemeind Grub.
I.1.d	In welchem Distrikt?	im Distrikt Wald.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im Canton — Säntis.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jm Bezirk des Umkreißes, innerthalb einer 1/4 Stund Ligen 74. Häuser. Jnnerdhalb 25. Minuten Welche die weitesten sind ligen 16. Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Die Fleken aus welchen die Kinder diese Schule besuchen sind Folgende: Grub, Ebni, Frauenreüthi, Salen, Schwarzenegg, Diken, Höhi, Hartmansreüthi, Käyen, Riehmen, Halten, und Kräytobel,
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Schul ligt im Fleken Grub. Ebni ist vom Schulort empfernt 10. Minuten: Frauenreüthi und Salen, 15. Minuten: Schwarzenegg und Höhi 15. Minuten, Käyen und Riehmen 25. Minuten. Diken Hartmansreüthi Halten und Kräytobel 10.bis 15. {Minuten,}
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die Schulkinder Welche diese Schule besuchen, könen nicht bestimt angegeben werden, in einigen Zeiten sind mehr in andern Weniger, je nach dem dise Fleken, von Fruchtbaren oder unfruchtbaren Menschen bewohnt werden.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die zwey nächsten Schulen ligen in dieser Gemeind, die benachbarten in andern Gemeinden. sind Folgende: die in der Katolischen Grub eine kleine 1/4. Stund von diser entlegen: die in der benachbarten Gemeind Heiden eine 1/2. Stund: und die im Rehetobel ungefehr eine Stund von diser entpfernt,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder in diser Schule nicht in Claßen eingetheilt, theils, weil es nie Üblich theils weil der Verlag an, Schulbüchern fehlt, die kleinen ud. Großen Knaben sitzen untereinander, so auch die Töchtern.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn diser Schule werden die Kinder in Buchstabieren,Leßen, Schreiben, und im Auswendiglehrnen unterrichtet. wie auch einen Anfang in der Singk. Gl.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	sie wird in einem Jahr ungefehr 35. Wochen gehalten, auch in den rohesten Winters Zeiten wird sie nicht gehalten: Theils weil dan die Kinder bey Haus zu verschiedenen. Arbeiten Angehalten werden, Theils weil Viele von denen Armmen ‖[Seite 2] Kindern in den rohen Winterszeiten weder mit Schuh noch Kleidung versehen sind, das sie sich Gegen die Kälte schützen könten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Hier in dieser Schule hat man keine bestimte Schulbücher, Nebst dem kleinen und Großen Zürcher Catechism. welcher den Kindern zum auswendig Lehrnen Gegeben werden
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vorschrifften werden den Kindern von den Schulm. Vorgeschriben doch werden dieselben vast alle Wochen Gewechselt.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauret Täglich 6. Stunden.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Schullehrer sind bisher von den Gemeinds Gnoßen erwehlt worden durch mehrheit der Stimmen.
III.11.b	Wie heißt er?	Dieser jetzige Schulmeister Jacob Hohl.
III.11.c	Wo ist er her?	ist aus dieser Gemeind gebürtig. so auch seshafft.
III.11.d	Wie alt?	fünfund zwanzig Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Noch Ledigen Standes,
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist erst vor ungefehr 18. Wochen zum Schulmeister erwehlt worden.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	auch vorher war ich in dieser Gemeind seßhafft. und zu seiner Profesion ein Weber
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebst den Schulstunden verwendete ich einige Zeit zur ausbildung seines Geistes um einen Tüchtigen und nutzlichen Schullehrer zu werden: widerum andere Stunden mus ich zu andern Geschäfften verwenden, weil ich aus dem Kleinen Schuleinkommen unmöglich leben konte.

III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die anzahl der Schulkinder Welche diese Schule besuchen, belaufen sich sich im Winter ungefehr bis auf 46. so auch im Sommer Mehrere und. Wenigere.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	bald sind mehrere Knaben bald mehrere Mädken,
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ein Schulfond ist hier der aus verschiedenen Vermächtnusen entstanden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Der Schulfond ist in dißer Gemeind für alle drey Schulen zusammen,ungefehr 2000 fl. dieses *Capital* ligt an Zedlen,
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	||[Seite 3] und aus diesen Zinsen werden dan die Schullehrer bezahlt dise Schulle bezichet weit aus am Meisten weil sie dann vor beiden anderen aus weit die gröste ist, für dise Schule fliest Jährlich ungefehr 60. bis 70. fl.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Das Schul-Capital ist hier ganz von dem Kirchen und Armmengut abegesond.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es wird hier von den Elteren kein Schulgelt bezahlt weil es eine Freyschule ist, wen aber das Schul-Capital oder die Zinßen davon gebraucht sind. ud die Schule noch lenger dauren sol, so bezahlt ein jedes Kind Wochentlich 4. xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Hier hat man kein eigenes Schulhaus ist also weder neü noch baufellig.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Der Schullehrer mus für eine Schulwohnung sorgen, bald ist sie da bald dort, doch nie weit von der Kirchen empfernt, weiles daselbst vast inder mite ist, aber der Hauszins wird im aus dem Schul-Capital bezahlt.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Die Schuleinkümpften, bestehen hier nicht in Gedräide, Wein, Holz. u. s. w. sondern am Bahren Geld, die vorhergehenden Schullehrer in dieser Schule haten Wochentlich 1. fl. 52. xr. jetz aber Wochentlich 2. fl. und dises Geld fliest wie schon oben gemelt worden aus den Schul-Capitalien, auch werden die beisäs in dieser in diser Schule auch geschulet gleich denen, Gm.genoßen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Die Schuleinkümpften, bestehen hier nicht in Gedräide, Wein, Holz. u. s. w. sondern am Bahren Geld, die vorhergehenden Schullehrer in dieser Schule haten Wochentlich 1. fl. 52. xr. jetz aber Wochentlich 2. fl. und dises Geld fliest wie schon oben gemelt worden aus den Schul-Capitalien, auch werden die beisäs in dieser in diser Schule auch geschulet gleich denen, Gm.genoßen.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Diese Fragen sind beantwortet worden von mir dem jetzigen Schulmeister deßenn Nammen genent wird Jacob Hohl.

Metadaten

	Generelle Kopfdaten
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 174-175v
Briefkopf	Grub den 20. Hornung 1799.
	BEANTWORTUNGEN. Der Fragen über das Schulweßen,
Transkriptionsdatum	19.10.2009
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	1274BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_174-175v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hohl
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Grub**
Konfession	gemischt konfessionell
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	756280
Geo. Länge	257422

Kanton 1799	Säntis
Distrikt 1799	Wald
Agentschaft 1799	Grub
Kirchgemeinde 1799	Grub
Einwohnerzahl 1799	Grub

Kanton 1780	Appenzell Ausserrhoden
Kanton 2015	Appenzell Ausserrhoden
Amt 2000	Vorderland
Gemeinde 2015	Grub
Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Grub (ID: 1668)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	35	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	46	46
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3189)

Name:	Hohl
Vorname:	Jacob

Weitere Informationen

Alter:	25
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	ledig
Hat er eine Familie?	Nein
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Ja
Herkunft:	Grub
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	
Erstberuf:	Weber/Spinner
Zusatzberuf:	Student Anderes